Mieze Medusa

Mieze Medusa steht als Rapperin und Spoken Word Performerin seit 2002 auf internationalen Bühnen und hat ihren MC-Namen in die Prosa mitgenommen. Ihr Debütroman „Freischnorcheln“ erschien 2008, seitdem hat sie Prosatexte, aber auch Sammlungen von Poetry Slam Texten und Tonträger des HipHop-Duos „mieze medusa & tenderboy“ publiziert sowie Theaterarbeiten und musikalisch-experimentelle Projekte realisiert. Zuletzt erschienen: Der Roman „Was über Frauen geredet wird“ (2022) im Residenz Verlag und – gemeinsam mit Yasmin Hafedh die Textsammlung „Die Krise schreibt man nicht mit langem „i“, auch wenn sie riesengroß ist.“

Von 2017 bis 2025 konzipierte und realisierte Mieze Medusa auf Einladung des Literarischen Quartiers der Alten Schmiede in Wien Abende unter dem Titel „Texte.Teilen“, bei denen Kollegen und Kolleginnen Neuerscheinungen und Beiträge in Literaturzeitschriften präsentieren.
2020 fand im gleichen Haus das mehrtägige Autorinnen-Projekt „Ist das Kunst oder kann das Rap?“ statt, bei dem die Frage gestellt wurde, welchen Impact HipHop auf die zeitgenössische deutschsprachige Literatur hat.
2024-2025 war Mieze Medusa Teil des Programmboards des Festival der Regionen, das im Juni 2025 in Braunau/OÖ stattfand.

Ihr Engagement für Poetry Slam und Lesebühnen in Österreich ist wohl beispiellos bzw. findet nur in Markus Köhle ein Beispiel. Sie organisiert und moderiert seit über 2 Jahrzehnten Poetry Slams in Wien und in verschiedenen Bundesländern, hat ca. sieben mal die österreichischen Poetry Slam Meisterschaften, den Ö-Slam organisiert und viele Anthologien herausgeben. Als Mentorin und in Workshops gibt sie Wissen weiter. Gemeinsam mit Markus Köhle und/oder Yasmin Hafedh tritt sie mit abendfüllenden Spoken Word Programmen auf, gemeinsam mit Yasmin Hafedh ist sie eins der längstgedienten und erfolgreichsten Poetry Slam Teams (Team MYLF – Mothers You’d Like to Flow with).

Mieze Medusa ist Mitglied der GAV, der Grazer Autoren und Autorinnen Vereinigung.

Veröffentlichungen:

„Hätte ich das vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“ – Roman (Residenz Verlag, 2025)

„Die Krise schreibt man nicht mit langem „i“, auch wenn sie riesengroß ist“ – mit Yasmin Hafedh (Lektora Verlag, 2023)

„Was über Frauen geredet wird“ – Roman (Residenz Verlag, 2022)

„Du bist dran“ - Roman (Residenz Verlag, 2021)

„*Slam, Oida! – 15 Jahre Poetry Slam in Österreich*“ HG. mit Markus Köhle, (Lektora Verlag, 2017)

„Alles außer grau – Texte to go“ – mit Markus Köhle und CD (Milena, 2016)

„Meine Fußpflegerin stellt Fragen an das Universum“ – Erzählungen (Milena, 2015)

„*Monstersommer“ EP* – mieze medusa & tenderboy (rufzeichen records, 2015)

„*Sparverein der Träume“* - mieze medusa & tenderboy (rufzeichen records, 2014)

„*Ping Pong Poetry - die neuen besten Slamtexte“* - mit Markus Köhle und CD (Milena, 2013)

„*Mia Messer“* – Roman (Milena, 2012)

„*Doppelter Textpresso“* – mit Markus Köhle und mit CD (Milena, 2009)

„*Tauwetter“* – mieze medusa & tenderboy (rufzeichen records, 2009)

„*Freischnorcheln“* – Debütroman (Milena, 2008)

„*Sprechknoten – Slam Poetry“ CD* mit Markus Köhle (Sisyphus, 2007)

Zudem weitere Herausgeberschaften von Anthologien und zahlreiche Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien.

Auszeichnungen & Stipendien

- 11. Welser Stadtschreiberin, September – November 2025
- Werkstipendium BMKOES 2024 für 2 Monate
- Stadtschreiberin in Bad Ischl, Dezember 2023 – April 2024
- Aufenthalt im LCB Berlin im Rahmen von „Gastland Leipzig“, Februar 2022
- PRAHA MESTO LITERATURY, Artist Residency in Prag, November, Dezember 2018
- Projektstipendium für Literatur des Bundeskanzleramts Kunst & Kultur, 2015/2016
- Jahresstipendium der LSG für das bisherige Literarische Schaffen, 2012/2013
- Shortlist des Alpha-Literaturpreises 2012 mit dem Roman „Mia Messer“
- diverse Arbeits- und Aufenthaltsstipendien (z.B. Atelier des Landes OÖ in Gmunden 2017, Romstipendium 2010, Atelier in Cesky Krumlov, Literar Mechana Wohnung z.B. in Venedig)
- 1. Platz beim fm4 Wortlaut Literaturpreis 2002